

Stadtplanung Tübingen

Begründung zum Bebauungsplan

Bebauungsplanakten

" L e s s i n g w e g "

Fasz. 210 17

Der im Anschluß an die Schillerstraße bereits vorhandene Ansatz des Lessingwegs soll nunmehr verlängert werden, um die Bebauung dieses Gebiets zum Abschluß zu bringen.

Der Lessingweg soll von der Schillerstraße in westlicher Richtung, etwa den Höhenlinien entlang, 150 m weit geführt und dann ca. 120 m in nördlicher Richtung bis an die von der Engelfriedshalde zum Käsenbach führende Klinge verlängert werden. In der Klinge ist als Abschluß des Fahrweges ein den topografischen Verhältnissen angepaßter Wendehammer vorgesehen. Die Breite des Lessingweges ist zwischen Schillerstraße und Klopstockweg mit 8,00 m (1,50 + 6,00 + 0,50 bergseitig), zwischen Klopstockweg und dem nach Norden führenden Bogen mit 6,50 m (1,50 + 4,50 + 0,50 bergseitig), und dann weiter bis zum Wendehammer mit 4,50 m vorgesehen. Das Bogenstück selbst soll bis zu einer Breite von 6,00 m ausgeführt werden.

Durch diese Maßnahme wird eine Reihe von Grundstücken beiderseits des Weges zu Bauzwecken erschlossen und damit eine städtebauliche Abrundung der Bebauung dieses markanten Geländevorsprungs erreicht.

Darüber hinaus soll vom Wendehammer in westlicher Richtung ein Fußweg mit einer Breite von 3,00 m bis zur Engelfriedshalde geführt werden. Die Führung als Fahrstraße ist wegen der großen Steigung nicht vertretbar und eine Bebauung dieses Gebiets aus städtebaulichen Gründen nicht erwünscht.

Eine Umlegung ist im Gebiet dieses Bebauungsplans nicht vorgesehen. Notwendige Grundstücksveränderungen können als Grenzregelung i. S. d. §§ 80 ff. BBauG. durchgeführt werden.

Für die Erschließung des Baugebiets wird mit Kosten in folgender Größenordnung gerechnet:

1. Straßenbau Lessingweg	ca. 230 000,-- DM
Straßenbau Klopstockweg	ca. 164 000,-- "
Fußgängerverbindungswege vom Lessing- weg zur Angelfriedshalde	ca. 125 000,-- "
2. Kanäle	ca. 88 000,-- "
3. Versorgungsleitungen (Wasser, Gas, Strom)	ca. 72 000,-- "
	<hr/>
Gesamtkosten überschlägig	ca. 680 000,-- DM =====

Abgepr. am 21.10.1971

Im Auftrag

Recher
Stadtbaurat



REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Regierungspräsidium Tübingen · Nauklerstraße 47 · 7400 Tübingen
BÜRGERMEISTERAMT
TÜBINGEN

Bürgermeisteramt
Dat. 22. JUNI 1978
61

An das
Bürgermeisteramt

21. JUN 78 08 37

7400 Tübingen

102

Tübingen, den 19. Juni 1978

Fernsprecher
Durchwahl (0 70 71) 28 - 2627

Aktenzeichen: 13-43/3005.2-1042/78
(Bitte bei Antwort angeben)

Betr.: Änderung des Bebauungsplans "Lessingweg"

Bezug: Bericht vom 27. April 1978

Anl. : 1 Leitz-Ordner mit Plan und
Verfahrensakten

Stadtplanungsamt

Empf.: 23. JUNI 1978

Die vom Gemeinderat der Stadt Tübingen am 20. Februar 1978 (§ 21) beschlossene Änderung des Bebauungsplans "Lessingweg" wird gemäß § 11 BBauG

genehmigt.

Zur zukünftigen Bebauung der Grundstücke Lessingweg 2 und des Flst. Nr. 2100/4 (Hotel Garni "Haus Katharina") wird bemerkt, daß ein kleiner Betrieb des Beherbergungsgewerbes im Sinne von § 3 Abs. 3 BauNVO die Zahl von 20 Betten nicht überschreiten sollte (vgl. Ernst-Zinkahn-Bielenberg, Kommentar zur BauNVO, RdNr. 20 zu § 3 BauNVO).

Das Bürgermeisteramt Tübingen wird gebeten, nach § 12 BBauG zu verfahren und das Regierungspräsidium von der Bekanntmachung der Genehmigung und von Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des genehmigten Planes zu unterrichten.

Das Regierungspräsidium sieht ferner der Vorlage einer mit Genehmigungsvermerk versehenen, beglaubigten zweiten Fertigung des Lageplans i.M. 1 : 500 vom 25.3./6.6.1977 sowie je einer Ausfertigung der Niederschrift des Gemeinderats vom 20.2.1978 mit der zugehörigen Gemeinderatsvorlage, der Satzung sowie der Begründung entgegen.

Teufel

Fernsprechvermittlung (0 70 71) 28-1
Telex 07 262 818

Überweisungen an die Landesoberkasse Metzingen
Landeszentralbank Reutlingen (BLZ 640 000 00) Kto. Nr. 640 015 02
Kreissparkasse Metzingen (BLZ 640 512 06) Kto. Nr. 908 009
Württ. Bank, Filiale Reutlingen (BLZ 640 200 30) Kto. Nr. 8 000
Postcheckamt Stuttgart (BLZ 600 100 70) Kto. Nr. 495 - 701

Sprechzeiten:
Mo-Fr 8.30 - 12.00 Uhr
13.30 - 16.00 Uhr
Telefonische Voranmeldung
wird empfohlen